



„Ihr seid alt,“ sagt der Sohn, „und habt nicht viel Wit,
Und doch seid ihr so geschickt;
Balancirt einen Nagel auf der Nasenspitze!
Wie ist euch das nur geglückt?“

„Drei Antworten hast du, und damit genug,
Nun laß mich kein Wort mehr hören;
Du Guck in die Welt thust so überflug,
Ich werde dich Mores lehren!“

„Das ist nicht richtig,“ sagte die Raupe.

„Nicht ganz richtig, glaube ich,“ sagte Alice schüchtern; „manche Wörter sind anders gekommen.“

„Es ist von Anfang bis zu Ende falsch,“ sagte die Raupe mit Entschiedenheit, worauf eine Pause von einigen Minuten eintrat.

Die Raupe sprach zuerst wieder.

„Wie groß möchtest du gern sein?“ fragte sie.

„Oh, es kommt nicht so genau darauf an,“ erwiderte Alice schnell; „nur das viele Wechseln ist nicht angenehm, nicht wahr?“

„Nein, es ist nicht wahr!“ sagte die Raupe.

Alice antwortete nichts; es war ihr im Leben nicht so viel widersprochen worden, und sie fühlte, daß sie wieder anfing, empfindlich zu werden.

„Bist du jetzt zufrieden?“ sagte die Raupe.

„Etwas größer, Frau Raupe, wäre ich gern, wenn ich bitten darf,“ sagte Alice; „drei und einen halben Zoll ist gar zu winzig.“

„Es ist eine sehr angenehme Größe, finde ich,“ sagte die Raupe zornig und richtete sich dabei in die Höhe (sie war gerade drei Zoll hoch).